



# Statistische Berichte

des Bayerischen Landesamts für Statistik und Datenverarbeitung

---

MI 7 – j / 99  
Preis DM 8,--

Ausgegeben im  
Juli 2000

## Kaufwerte landwirtschaftlicher Grundstücke in Bayern 1999

Umweltfreundliches Papier, hergestellt aus 100% Altpapier



### Zeichenerklärung

- 0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
- = nichts vorhanden
- / = keine Angaben, da Zahlen nicht sicher genug
- = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- x = Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll

- () = Nachweis unter dem Vorbehalt, daß der Zahlenwert erhebliche Fehler aufweisen kann
- p = Vorläufiges Ergebnis
- r = berichtigtes Ergebnis
- s = geschätztes Ergebnis
- ≙ = entspricht

### 100 Prozent-Summe

Bei Aufgliederungen einer Gesamtheit in Prozent kann die Summe der Einzelwerte wegen Rundens vom Wert 100% abweichen. Eine Abstimmung auf 100% erfolgt im allgemeinen nicht.

### Impressum

Verleger, Herausgeber und Druck:

Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung  
Neuhauser Straße 8, 80331 München  
Briefanschrift: 80288 München  
Telefon: (089) 2119-205, Telefax: 2119-457  
E-Mail: [vertrieb@lfstad.bayern.de](mailto:vertrieb@lfstad.bayern.de)  
Internet: <http://www.bayern.de/lfstad>

© Copyright:

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet

## Inhaltsübersicht

	Seite
Vorbemerkungen .....	2
<b>Tabellen</b>	
1. Veräußerungen landwirtschaftlichen Grundbesitzes in Bayern 1999 .....	4
2. Veräußerungen landwirtschaftlichen Grundbesitzes (ohne Gebäude und ohne Inventar) in Bayern 1999 .....	6
3. Veräußerungen landwirtschaftlichen Grundbesitzes (ohne Gebäude und ohne Inventar) in den Regierungsbezirken Bayerns 1974 und 1989 bis 1999 .....	9
4. Veräußerungen landwirtschaftlichen Grundbesitzes (ohne Gebäude und ohne Inventar) in Bayern von 1961 bis 1999 .....	10
<b>Schaubilder</b>	
1 Kaufwerte von Flächen der landwirtschaftlichen Nutzung in Bayern von 1996 bis 1999	8
2 Veräußerungen landwirtschaftlichen Grundbesitzes (ohne Gebäude und ohne Inventar) in Bayern von 1961 bis 1999 .....	11

### Erläuterungen und Abkürzungen

Gelegentlich auftretende Differenzen in den Summen sind auf das Runden der Einzelpositionen zurückzuführen.

ha = Hektar

EMZ = Ertragsmeßzahl

FdLN = Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung

## Vorbemerkungen

### 1. Allgemeines

Bereits in den Jahren 1961 bis 1973 wurde auf Veranlassung des Bundesministeriums der Finanzen bei den Finanzverwaltungen eine sogenannte „Kaufpreissammlung“ über Kaufpreise von landwirtschaftlichen Betrieben und Stüchländereien<sup>1)</sup> nach einheitlichen Grundsätzen geführt und vom Statistischen Bundesamt als Geschäftsstatistik für die Finanzverwaltung aufbereitet. Mit Wirkung vom 1. Januar 1974 wurde diese in die „Kaufwertstatistik für landwirtschaftlichen Grundbesitz“ umgewandelt und die Aufbereitung und Auswertung den Statistischen Landesämtern übertragen. Trotz der dabei vorgenommenen Änderungen im Fragenkatalog, die der Verbesserung der Aussagefähigkeit der Ergebnisse dienen, sind die durchschnittlichen Kaufwerte dabei sowohl für einen zeitlichen als auch regionalen Vergleich nur bedingt aussagekräftig und verwendbar, denn – obwohl es sich bei ihrer Erfassung um eine Totalerhebung handelt – die statistische Masse, aus der die durchschnittlichen Kaufwerte ermittelt werden, setzt sich jedes Jahr aus jeweils andersgearteten Einzelfällen zusammen. So unterscheidet sich jedes veräußerte landwirtschaftlich genutzte Grundstück nach Größe, Bodenqualität, Lage in der Feldmark, Nähe zu Verkehrswegen, Nutzungsart usw. von jedem anderen Grundstück und alle diese auffallspezifischen Eigenschaften wirken sich mehr oder weniger stark auf den jeweiligen Verkaufspreis aus. Die Ergebnisse der von 1961 bis 1973 geführten „Kaufpreissammlung“ und die der ab 1974 laufenden „Kaufwertstatistik“ geben daher auf tiefer regionaler Ebene nicht immer objektiv die Veränderung der Kaufwerte im Zeitablauf wieder.

### 2. Rechtsgrundlagen und Erhebungsweg

Die aufgrund des Gesetzes über die Preisstatistik vom 9. August 1958 (BGBl I S. 605), zuletzt geändert durch Artikel 16 des Dritten Gesetzes zur Änderung statistischer Rechtsvorschriften vom 19. Dezember 1997 (BGBl I S. 3158)<sup>2)</sup>, angeordnete Bundesstatistik über Verkäufe landwirtschaftlich genutzter Grundstücke wird seit 1974 unverändert durchgeführt. Auskunftspflichtig für diese Statistik sind die Finanzämter oder die Geschäftsstellen der Gutachterausschüsse für Grundstückswerte. In Bayern liegt die Auskunftspflicht gegenüber der Statistik bei den Finanzämtern, und zwar jeweils bei demjenigen Finanzamt, in dessen Bezirk das veräußerte Grundstück belegen ist. Grundlage für die Erfassung der in diese Erhebung einzubeziehenden Kauffälle und der zugehörigen Angaben sind die von den beurkundenden Stellen (z.B. Notare, Gerichte) ausgestellten Veräußerungsanzeigen und Kopien der Kaufverträge, die dem gebietlich zuständigen Finanzamt zugeleitet werden müssen. Im Finanzamt übermittelt dann die Grunderwerbssteuerstelle eine Durchschrift der Veräußerungsanzeige der Bewertungsstelle zur steuerlichen Auswertung. Unter Einbeziehung der Bewertungsstelle füllt dort der Amtliche Landwirtschaftliche Sachverständige für die in die Kaufwertstatistik aufzunehmenden Verkaufsfälle jeweils einen „Statistikbogen zur Erfassung der Kaufwerte für Flächen der landwirtschaftlichen Nutzung“ mit bundeseinheitlichen Merkmalen aus. Diese Bogen werden dann gesammelt vierteljährlich über die zuständige Oberfinanzdirektion – München oder Nürnberg – dem Bayerischen Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung zur Aufbereitung übermittelt.

### 3. Erhebungseinheiten

In die Kaufwertstatistik werden alle Kauffälle von **Flächen der landwirtschaftlichen Nutzung (FdIN)** einbezogen, von denen angenommen werden kann, daß sie auch nach dem Kauffall weiterhin – d.h. in einem zumindest überschaubaren Zeitraum – landwirtschaftlich genutzt werden, und zwar ab einer Größe von mindestens 0,1 Hektar (ha), also mindestens 1 000 m<sup>2</sup> bzw. 10 Ar. Die FdIN umfaßt nur diejenigen Flächen eines Veräußerungsfalles, die nach den Rechtsvorschriften für die Einheitsbewertung<sup>3)</sup> zur landwirtschaftlichen Nutzung gehören und einer Pauschalbewertung unterliegen, also im wesentlichen die Flächen des Ackerlandes und des Dauergrünlandes. Dabei deckt sich die Abgrenzung der FdIN nicht voll mit der in der Agrarstatistik verwendeten landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF), denn u.a. zählen diejenigen Flächen, die bei der Einheitsbewertung einer Sonderbewertung unterliegen (z.B. garten- und weinbaulich genutzte Flächen), zur LF, aber nicht zur FdIN. Kauffälle, die neben der FdIN auch Flächen anderer Nutzungen bzw. anderer Nutzungsteile oder anderer Vermögensarten umfassen, werden nur dann in diese Erhebung einbezogen, wenn von dem Kaufpreis mehr als 90 % auf die FdIN entfällt. In die Kaufwertstatistik für landwirtschaftlichen Grundbesitz werden nicht aufgenommen: Eigentumsübergänge

aufgrund von Flurbereinigungsverfahren, Enteignungen, Zwangsversteigerungen sowie Grundstückserwerbe z.B. von Todes wegen oder durch Schenkung, Nachlaßteilung, Änderung des ehelichen Güterstandes, durch Personen, die mit dem Veräußerer in gerader Linie verwandt sind<sup>4)</sup>. Ebenfalls unberücksichtigt bleiben Käufe von Grundstücksflächen innerhalb des Gebietes eines Flächennutzungs- und Bebauungsplanes einer Gemeinde, die als baureifes Land, Rohbauland (Bauerwartungsland), Industrieland, Land für Verkehrszwecke oder Freiflächen (z.B. Parkanlagen, Spielplätze) verkauft werden oder deren Preise sie als solche kennzeichnen. Die Angaben über derartige Grundstücke gehen in die Statistik der Kaufwerte von Bauland ein.

#### 4. Erhebungsmerkmale

Der zur Durchführung der Erhebung verwendete „Statistikbogen“ enthält neben der Nummer der Einheitswertakte alle für die Statistik relevanten Angaben zum veräußerten Grundstück, wie Belegenheit, Datum der Beurkundung des Kaufvertrags, Rechtsform des Veräußerers und des Erwerbers, Art des veräußerten Grundstücks (FdIN mit Gebäuden und mit Inventar bzw. mit Gebäuden und ohne Inventar oder ohne Gebäude und ohne Inventar), Gesamtfläche und darunter FdIN, Gegenleistung (z.B. Geldleistung, übernommene Hypotheken, Wert des Tauschgrundstücks), die volle Ertragsmeßzahl der FdIN.

Die **Gesamtfläche** umfaßt dabei die volle Flächengröße des Grundstückes bzw. sämtlicher Grundstücke eines Veräußerungsfalles nach den Eintragungen im amtlichen Liegenschaftskataster; dabei ist es gleichgültig, in welcher Weise die Fläche genutzt wird.

Die Höhe der **Ertragsmeßzahl (EMZ)** der veräußerten FdIN wird von den Finanzämtern dem Liegenschaftskataster entnommen. Sie kennzeichnet die Ertragsfähigkeit des Bodens aufgrund natürlicher Ertragsbedingungen, insbesondere der Bodenbeschaffenheit, der Geländeform und der klimatischen Verhältnisse. Ihre Ermittlung erfolgt anhand von Ergebnissen der amtlichen Bodenschätzung<sup>5)</sup> (Acker- bzw. Grünlandzahlen) und bildet als Kennziffer für die Ertragsfähigkeit des landwirtschaftlich genutzten Bodens eine der Grundlagen für die Einheitsbewertung und damit für die Besteuerung des landwirtschaftlichen Vermögens. Die volle EMZ ist das Produkt aus den Faktoren „Flächengröße in Ar“ und „Acker- bzw. Grünlandzahl“. Bezogen auf die Fläche von einem Ar (100 m<sup>2</sup>) ist die EMZ ein relativer Maßstab für die Ertragsfähigkeit eines Grundstücks. Sie kann Werte zwischen Null und Hundert annehmen. Zur besseren Darstellung wird jedoch nicht die auf Ar, sondern die auf Hektar (10 000 m<sup>2</sup>) bezogene EMZ verwendet.

#### 5. Aufbereitungsturnus und Ergebnisdarstellung

Die Aufbereitung der Ergebnisse der Statistik der Kaufwerte für landwirtschaftlichen Grundbesitz erfolgt nur jährlich und zwar für das Land Bayern, die Regierungsbezirke sowie für kreisfreie Städte und Landkreise. Einbezogen sind die Kauffälle des jeweiligen Kalenderjahres, wobei die Darstellung der Ergebnisse sowohl in der Gliederung nach Größenklassen der FdIN in ha als auch der EMZ (in 100 je ha der FdIN) erfolgt.

Die jeweiligen **durchschnittlichen Kaufwerte** werden durch Division der entsprechenden Kaufwertsummen mit den zugehörigen Flächen (Gesamtfläche bzw. FdIN) oder der EMZ in Hundert errechnet. Hauptsächlich werden sie jedoch nur flächenbezogen in „DM je ha“ verwendet.

1) Nach § 34 Abs. 7 des Bewertungsgesetzes (BewG) in der Fassung vom 26. September 1974 (BGBl I S. 2369) sind Stückländereien einzelne land- oder forstwirtschaftlich genutzte Flächen (in dieser Statistik nur landwirtschaftlich genutzte Flächen), bei denen die Wirtschaftsgebäude oder die Betriebsmittel oder beide Arten von Wirtschaftsgütern nicht dem Eigentümer des Grund und Bodens gehören.

2) Das Preisstatistikgesetz gilt in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 16. Juni 1998 (BGBl I S. 1300).

3) Bewertungsgesetz (BewG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 1. Februar 1991 (BGBl I S. 230), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 29. Oktober 1997 (BGBl I S. 2590) und Allgemeine Verwaltungsvorschrift über Richtlinien zur Bewertung des land- und forstwirtschaftlichen Vermögens (BeWRL) vom 17. November 1967 (BstBl. I S. 397) bzw. vom 17. Januar 1968 (BstBl I S. 223).

4) Grundstückserwerb im Sinne des § 3 des Grunderwerbsteuergesetzes (GrEStG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. Februar 1997 (BGBl I S. 418).

5) Gesetz über die Schätzung des Kulturbodens (Bodenschätzungsgesetz - BodSchätzG) vom 16. Oktober 1934 (RGBl I S. 1050); Rechtsgrundlage für die sogenannte „Reichsbodenschätzung“.

## 1. Veräußerungen landwirtschaftlichen Grundbesitzes in Bayern 1999

Art der Veräußerungsfälle Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung (FdIN) je Veräußerungsfall Ertragsmeßzahl (EMZ) je ha FdIN	Veräußerungsfälle	Veräußerte Gesamtfläche	darunter veräußerte Fläche der landw. Nutzung (FdIN)	Kaufwert			Durchschnittliche FdIN je Veräußerungsfall
				insgesamt	je Hektar (ha)		
					veräußerte Gesamtfläche	veräußerte FdIN	
Anzahl	ha	1 000 DM	DM		ha		
<b>Bayern</b>							
<b>Veräußerungsfälle insgesamt .....</b>	<b>4 721</b>	<b>6 930,92</b>	<b>6 865,85</b>	<b>356 440</b>	<b>51 428</b>	<b>51 915</b>	<b>1,45</b>
davon							
mit Gebäude und mit Inventar .....	6	77,61	63,97	5 423	69 879	84 779	10,66
mit Gebäude und ohne Inventar .....	15	137,11	122,18	12 473	90 970	102 087	8,15
ohne Gebäude und ohne Inventar .....	4 700	6 716,20	6 679,70	338 544	50 407	50 683	1,42
davon mit ... ha FdIN							
0,10 bis unter 0,25 .....	534	94,07	93,90	5 196	55 233	55 337	0,18
0,25 bis unter 1,00 .....	1 991	1 149,86	1 145,10	55 357	48 142	48 342	0,58
1,00 bis unter 2,00 .....	1 142	1 624,14	1 615,99	76 950	47 379	47 618	1,42
2,00 bis unter 5,00 .....	851	2 504,34	2 490,64	124 601	49 754	50 028	2,93
5,00 oder mehr .....	182	1 343,79	1 334,07	76 440	56 884	57 298	7,33
davon mit ... EMZ in 100 je ha FdIN							
unter 30 .....	462	471,34	465,08	14 643	31 067	31 486	1,01
30 bis unter 40 .....	1 274	1 681,49	1 670,06	63 764	37 921	38 181	1,31
40 bis unter 50 .....	1 294	1 929,99	1 916,04	93 128	48 253	48 604	1,48
50 bis unter 60 .....	1 095	1 772,39	1 767,61	102 789	57 995	58 152	1,61
60 oder mehr .....	575	860,99	860,92	64 220	74 588	74 594	1,50
<b>Oberbayern</b>							
<b>Veräußerungsfälle ohne Gebäude und ohne Inventar ...</b>	<b>812</b>	<b>1 298,07</b>	<b>1 292,32</b>	<b>99 860</b>	<b>76 929</b>	<b>77 272</b>	<b>1,59</b>
davon mit ... ha FdIN							
0,10 bis unter 0,25 .....	59	10,81	10,75	1 266	117 071	117 756	0,18
0,25 bis unter 1,00 .....	338	200,22	199,59	14 843	74 137	74 369	0,59
1,00 bis unter 2,00 .....	212	306,79	305,58	20 915	68 172	68 443	1,44
2,00 bis unter 5,00 .....	166	503,11	499,93	35 463	70 487	70 935	3,01
5,00 oder mehr .....	37	277,14	276,46	27 373	98 769	99 011	7,47
davon mit ... EMZ in 100 je ha FdIN							
unter 30 .....	40	42,49	41,64	1 804	42 448	43 314	1,04
30 bis unter 40 .....	168	218,95	217,39	12 925	59 035	59 457	1,29
40 bis unter 50 .....	241	363,24	360,91	31 244	86 015	86 569	1,50
50 bis unter 60 .....	285	521,08	520,05	37 725	72 399	72 542	1,82
60 oder mehr .....	78	152,32	152,32	16 161	106 100	106 100	1,95
<b>Niederbayern</b>							
<b>Veräußerungsfälle ohne Gebäude und ohne Inventar ...</b>	<b>666</b>	<b>1 238,81</b>	<b>1 228,94</b>	<b>67 827</b>	<b>54 752</b>	<b>55 192</b>	<b>1,85</b>
davon mit ... ha FdIN							
0,10 bis unter 0,25 .....	44	7,99	7,99	444	55 501	55 501	0,18
0,25 bis unter 1,00 .....	251	150,85	150,29	7 890	52 306	52 502	0,60
1,00 bis unter 2,00 .....	177	250,96	249,87	13 531	53 919	54 152	1,41
2,00 bis unter 5,00 .....	150	450,16	448,16	24 960	55 448	55 694	2,99
5,00 oder mehr .....	44	378,86	372,62	21 002	55 436	56 363	8,47
davon mit ... EMZ in 100 je ha FdIN							
unter 30 .....	20	27,72	27,51	891	32 151	32 392	1,38
30 bis unter 40 .....	98	134,69	133,44	5 487	40 738	41 120	1,36
40 bis unter 50 .....	182	344,77	338,81	16 543	47 983	48 827	1,86
50 bis unter 60 .....	240	505,20	502,76	26 346	52 150	52 403	2,09
60 oder mehr .....	126	226,44	226,43	18 560	81 966	81 970	1,80
<b>Oberpfalz</b>							
<b>Veräußerungsfälle ohne Gebäude und ohne Inventar ...</b>	<b>603</b>	<b>852,10</b>	<b>839,00</b>	<b>36 498</b>	<b>42 833</b>	<b>43 502</b>	<b>1,39</b>
davon mit ... ha FdIN							
0,10 bis unter 0,25 .....	73	13,12	13,05	751	57 227	57 531	0,18
0,25 bis unter 1,00 .....	259	146,12	144,56	7 369	50 433	50 979	0,56
1,00 bis unter 2,00 .....	137	201,78	199,29	8 329	41 276	41 793	1,45
2,00 bis unter 5,00 .....	112	335,77	329,32	14 346	42 726	43 562	2,94
5,00 oder mehr .....	22	155,31	152,78	5 703	36 721	37 327	6,94
davon mit ... EMZ in 100 je ha FdIN							
unter 30 .....	134	159,35	155,61	5 401	33 894	34 709	1,16
30 bis unter 40 .....	290	439,03	432,34	17 391	39 613	40 226	1,49
40 bis unter 50 .....	111	158,22	155,71	6 599	41 706	42 379	1,40
50 bis unter 60 .....	39	51,91	51,75	2 803	54 003	54 170	1,33
60 oder mehr .....	29	43,59	43,59	4 303	98 735	98 735	1,50

**Noch: 1. Veräußerungen landwirtschaftlichen Grundbesitzes in Bayern 1999**

Art der Veräußerungsfälle Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung (FdIN) je Veräußerungsfall Ertragsmeßzahl (EMZ) je ha FdIN	Veräußerungsfälle	Veräußerte Gesamtfläche	darunter veräußerte Fläche der landw. Nutzung (FdIN)	Kaufwert		Durch- schnittliche FdIN je Veräußerungsfall	
				insgesamt	je Hektar (ha)		
					veräußerte Gesamt- fläche		veräußerte FdIN
Anzahl	ha		1 000 DM	DM		ha	
<b>Oberfranken</b>							
<b>Veräußerungsfälle ohne Gebäude und ohne Inventar ...</b>	<b>548</b>	<b>686,43</b>	<b>683,89</b>	<b>22 407</b>	<b>32 643</b>	<b>32 764</b>	<b>1,25</b>
davon mit ... ha FdIN							
0,10 bis unter 0,25 .....	68	11,80	11,80	652	55 239	55 239	0,17
0,25 bis unter 1,00 .....	258	147,20	146,77	4 989	33 891	33 990	0,57
1,00 bis unter 2,00 .....	121	171,99	170,95	5 495	31 950	32 143	1,41
2,00 bis unter 5,00 .....	86	253,76	252,69	8 235	32 453	32 589	2,94
5,00 oder mehr .....	15	101,68	101,68	3 037	29 866	29 866	6,78
davon mit ... EMZ in 100 je ha FdIN							
unter 30 .....	107	120,80	120,06	3 233	26 760	26 924	1,12
30 bis unter 40 .....	205	283,08	281,76	9 069	32 038	32 188	1,37
40 bis unter 50 .....	152	209,80	209,33	6 884	32 813	32 888	1,38
50 bis unter 60 .....	67	64,84	64,84	2 756	42 504	42 504	0,97
60 oder mehr .....	17	7,91	7,91	465	58 837	58 837	0,47
<b>Mittelfranken</b>							
<b>Veräußerungsfälle ohne Gebäude und ohne Inventar ...</b>	<b>471</b>	<b>672,71</b>	<b>671,27</b>	<b>22 718</b>	<b>33 771</b>	<b>33 843</b>	<b>1,43</b>
davon mit ... ha FdIN							
0,10 bis unter 0,25 .....	54	9,84	9,84	482	48 949	48 949	0,18
0,25 bis unter 1,00 .....	190	103,23	102,66	4 102	39 733	39 956	0,54
1,00 bis unter 2,00 .....	120	170,40	169,62	5 515	32 363	32 512	1,41
2,00 bis unter 5,00 .....	84	228,02	227,94	8 579	37 626	37 639	2,71
5,00 oder mehr .....	23	161,22	161,22	4 041	25 064	25 064	7,01
davon mit ... EMZ in 100 je ha FdIN							
unter 30 .....	58	61,07	60,83	1 746	28 587	28 700	1,05
30 bis unter 40 .....	197	274,22	273,71	8 287	30 221	30 277	1,39
40 bis unter 50 .....	144	244,72	244,03	8 885	36 308	36 411	1,69
50 bis unter 60 .....	56	78,32	78,32	3 095	39 515	39 515	1,40
60 oder mehr .....	16	14,38	14,38	705	49 017	49 017	0,90
<b>Unterfranken</b>							
<b>Veräußerungsfälle ohne Gebäude und ohne Inventar ...</b>	<b>808</b>	<b>806,32</b>	<b>804,61</b>	<b>25 375</b>	<b>31 470</b>	<b>31 537</b>	<b>1,00</b>
davon mit ... ha FdIN							
0,10 bis unter 0,25 .....	199	33,75	33,71	1 177	34 866	34 912	0,17
0,25 bis unter 1,00 .....	353	193,72	193,24	5 487	28 324	28 394	0,55
1,00 bis unter 2,00 .....	145	198,89	198,24	5 701	28 663	28 756	1,37
2,00 bis unter 5,00 .....	95	275,34	274,80	9 074	32 957	33 022	2,89
5,00 oder mehr .....	16	104,63	104,63	3 936	37 623	37 623	6,54
davon mit ... EMZ in 100 je ha FdIN							
unter 30 .....	81	44,46	43,98	872	19 613	19 827	0,54
30 bis unter 40 .....	214	217,62	217,57	5 202	23 906	23 911	1,02
40 bis unter 50 .....	201	216,85	216,16	5 539	25 541	25 622	1,08
50 bis unter 60 .....	125	107,29	106,83	3 353	31 246	31 381	0,85
60 oder mehr .....	187	220,10	220,06	10 410	47 294	47 304	1,18
<b>Schwaben</b>							
<b>Veräußerungsfälle ohne Gebäude und ohne Inventar ...</b>	<b>792</b>	<b>1 161,76</b>	<b>1 159,66</b>	<b>63 858</b>	<b>54 967</b>	<b>55 066</b>	<b>1,46</b>
davon mit ... ha FdIN							
0,10 bis unter 0,25 .....	37	6,76	6,76	425	62 947	62 947	0,18
0,25 bis unter 1,00 .....	342	208,52	208,00	10 676	51 201	51 328	0,61
1,00 bis unter 2,00 .....	230	323,33	322,43	17 465	54 015	54 166	1,40
2,00 bis unter 5,00 .....	158	458,19	457,79	23 944	52 257	52 302	2,90
5,00 oder mehr .....	25	164,96	164,68	11 348	68 792	68 912	6,59
davon mit ... EMZ in 100 je ha FdIN							
unter 30 .....	22	15,45	15,44	697	45 099	45 139	0,70
30 bis unter 40 .....	102	113,92	113,85	5 401	47 414	47 445	1,12
40 bis unter 50 .....	263	392,40	391,09	17 434	44 430	44 579	1,49
50 bis unter 60 .....	283	443,74	443,05	26 711	60 195	60 289	1,57
60 oder mehr .....	122	196,25	196,24	13 615	69 376	69 378	1,61

## 2. Veräußerungen landwirtschaftlichen Grundbesitzes (ohne Gebäude und ohne Inventar) in Bayern 1999

Gebiet	Veräußerungsfälle	Veräußerte Gesamtfläche	darunter veräußerte Fläche der landw. Nutzung (FdIN)	Kaufwert			Durchschnittliche		
				insgesamt	je Hektar (ha)		je 100 Ertragsmeßzahl (EMZ)	EMZ je ha veräußerte FdIN	FdIN je Veräußerungsfall
					veräußerte Gesamtfläche	veräußerte FdIN			
		Anzahl	ha	1 000 DM	DM				
<b>Oberbayern</b>									
Ingolstadt, Krfr. St .....	25	18,95	18,95	2 903	153 207	153 207	3 204	4 781	0,76
München, Krfr. St .....	·	3,47	3,47	336	96 933	96 933	2 128	4 555	1,73
Rosenheim, Krfr. St .....	·	1,94	1,94	284	146 936	146 936	2 480	5 926	0,65
Altötting .....	20	44,26	44,26	2 580	58 300	58 300	1 117	5 221	2,21
Berchtesgadener Land .....	19	30,76	30,33	2 426	78 881	80 002	1 792	4 464	1,60
Bad Tölz-Wolfratshausen .....	11	14,78	14,57	1 587	107 374	108 922	2 542	4 285	1,32
Dachau .....	45	86,70	86,70	6 782	78 224	78 224	1 551	5 045	1,93
Ebersberg .....	35	33,67	33,15	4 243	126 030	128 003	2 910	4 399	0,95
Eichstätt .....	70	148,38	148,38	17 856	120 338	120 338	2 263	5 319	2,12
Erding .....	65	70,10	70,10	5 648	80 580	80 580	1 531	5 263	1,08
Freising .....	40	63,60	62,80	4 584	72 080	72 998	1 490	4 898	1,57
Fürstenfeldbruck .....	29	53,46	53,46	2 891	54 069	54 069	1 110	4 870	1,84
Garmisch-Partenkirchen .....	25	19,62	19,15	1 979	100 907	103 385	3 108	3 326	0,77
Landsberg a. Lech .....	25	53,39	53,39	2 751	51 517	51 517	945	5 454	2,14
Miesbach .....	12	30,55	29,94	2 293	75 080	76 593	1 521	5 037	2,50
Mühlendorf a. Inn .....	57	145,33	144,89	8 955	61 620	61 803	1 154	5 354	2,54
München .....	10	28,32	28,32	7 366	260 054	260 054	5 169	5 031	2,83
Neuburg-Schrobenhausen .....	83	124,59	124,35	5 005	40 171	40 248	914	4 405	1,56
Pfaffenhofen a. d. Ilm .....	67	75,97	75,97	3 955	52 060	52 060	1 092	4 765	1,13
Rosenheim .....	55	74,83	73,60	5 113	68 329	69 474	1 653	4 204	1,34
Starnberg .....	5	7,45	7,45	467	62 646	62 646	1 569	3 993	1,49
Traunstein .....	68	111,89	111,54	7 129	63 711	63 911	1 319	4 844	1,64
Weilheim-Schongau .....	41	56,10	55,63	2 727	48 614	49 022	1 186	4 134	1,36
<b>Zusammen</b>	<b>812</b>	<b>1 298,07</b>	<b>1 292,32</b>	<b>99 860</b>	<b>76 929</b>	<b>77 272</b>	<b>1 585</b>	<b>4 874</b>	<b>1,59</b>
<b>Niederbayern</b>									
Landshut, Krfr. St .....	·	2,21	2,21	291	131 434	131 434	3 664	3 587	1,11
Passau, Krfr. St .....	·	1,71	1,64	190	111 417	116 116	2 789	4 164	0,82
Straubing, Krfr. St .....	·	4,88	4,88	664	136 134	136 134	1 882	7 233	2,44
Deggendorf .....	106	136,90	136,33	9 795	71 550	71 849	1 289	5 574	1,29
Freyung-Grafenau .....	17	28,06	27,89	768	27 388	27 552	846	3 257	1,64
Kelheim .....	47	69,07	69,07	3 243	46 947	46 947	950	4 940	1,47
Landshut .....	154	405,11	397,07	23 780	58 701	59 890	1 143	5 239	2,58
Passau .....	48	108,60	108,37	4 907	45 189	45 285	960	4 718	2,26
Regen .....	40	41,49	41,20	1 747	42 106	42 400	1 154	3 675	1,03
Rottal-Inn .....	112	230,15	230,04	9 800	42 581	42 601	848	5 027	2,05
Straubing-Bogen .....	57	93,27	93,27	5 885	63 097	63 097	1 074	5 873	1,64
Dingolfing-Landau .....	79	117,36	116,97	6 756	57 566	57 758	1 068	5 409	1,48
<b>Zusammen</b>	<b>666</b>	<b>1 238,81</b>	<b>1 228,94</b>	<b>67 827</b>	<b>54 752</b>	<b>55 192</b>	<b>1 073</b>	<b>5 144</b>	<b>1,85</b>
<b>Oberpfalz</b>									
Amberg, Krfr. St .....	·	-	-	-	-	-	-	-	-
Regensburg, Krfr. St .....	·	9,02	9,02	1 682	186 402	186 402	3 380	5 516	0,69
Weiden i.d.OPf., Krfr. St .....	·	1,68	1,68	79	46 987	46 987	1 370	3 430	0,84
Amberg-Weizsach .....	93	118,63	112,64	4 413	37 198	39 177	1 161	3 375	1,21
Cham .....	125	176,31	175,66	6 517	36 962	37 099	1 012	3 664	1,41
Neumarkt i.d.OPf. ....	35	85,02	82,75	2 464	28 978	29 774	683	4 362	2,36
Neustadt a.d. Waldnaab .....	69	107,34	105,71	3 965	36 941	37 509	1 149	3 265	1,53
Regensburg .....	99	134,17	133,24	8 449	62 975	63 415	1 291	4 911	1,35
Schwandorf .....	107	127,22	126,16	5 411	42 533	42 892	1 336	3 211	1,18
Tirschenreuth .....	60	92,72	92,15	3 519	37 951	38 184	1 187	3 218	1,54
<b>Zusammen</b>	<b>603</b>	<b>852,10</b>	<b>839,00</b>	<b>36 498</b>	<b>42 833</b>	<b>43 502</b>	<b>1 162</b>	<b>3 744</b>	<b>1,39</b>
<b>Oberfranken</b>									
Bamberg, Krfr. St .....	·	0,87	0,87	147	168 234	168 234	3 696	4 552	0,44
Bayreuth, Krfr. St .....	·	1,37	1,37	48	35 000	35 000	1 195	2 928	1,37
Coburg, Krfr. St .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hof, Krfr. St .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bamberg .....	144	173,20	173,20	6 580	37 988	37 988	900	4 219	1,20
Bayreuth .....	52	56,55	54,71	1 166	20 622	21 317	592	3 598	1,05
Coburg .....	49	88,38	88,38	3 078	34 825	34 825	855	4 075	1,80

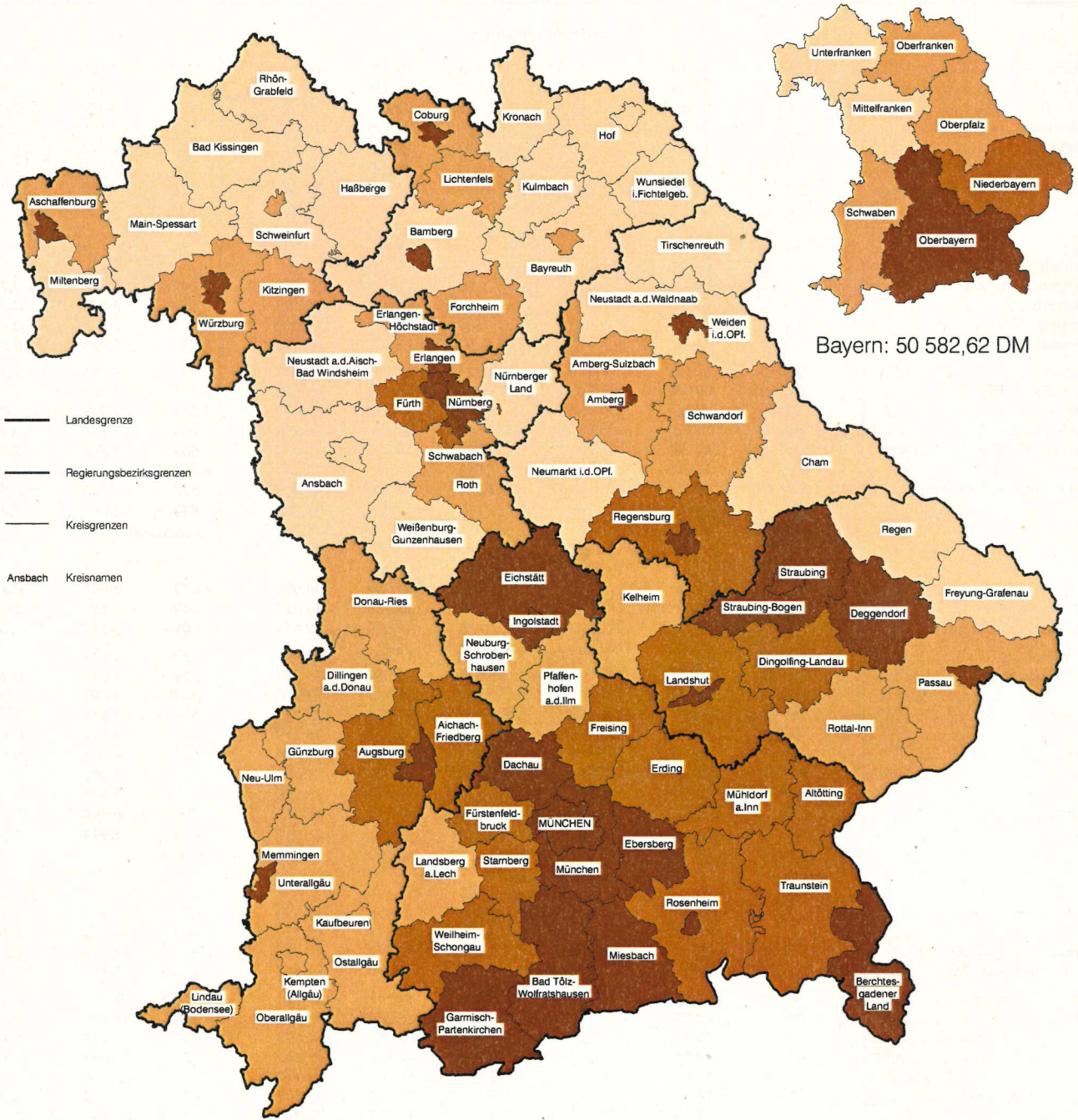


**Noch: 2. Veräußerungen landwirtschaftlichen Grundbesitzes (ohne Gebäude und ohne Inventar) in Bayern 1999**

Gebiet	Veräußerungsfälle	Veräußerte Gesamtfläche	darunter veräußerte Fläche der landw. Nutzung (FdIN)	Kaufwert			Durchschnittliche		
				insgesamt	je Hektar (ha)		je 100 Ertragsmeßzahl (EMZ)	EMZ je ha veräußerte FdIN	FdIN je Veräußerungsfall
					veräußerte Gesamtfläche	veräußerte FdIN			
<b>noch: Oberfranken</b>									
Forchheim .....	69	53,36	53,14	2 155	40 379	40 550	937	4 329	0,77
Hof .....	90	98,24	98,24	3 127	31 831	31 831	1 085	2 932	1,09
Kronach .....	38	41,40	40,94	1 228	29 663	29 998	906	3 313	1,08
Kulmbach .....	52	107,96	107,96	2 368	21 935	21 935	573	3 828	2,08
Lichtenfels .....	.	15,35	15,35	783	50 992	50 992	1 166	4 374	1,10
Wunsiedel i. Fichtelgebirge .....	37	49,73	49,73	1 728	34 749	34 749	1 116	3 115	1,34
<b>Zusammen</b>	<b>548</b>	<b>686,43</b>	<b>683,89</b>	<b>22 407</b>	<b>32 643</b>	<b>32 764</b>	<b>867</b>	<b>3 779</b>	<b>1,25</b>
<b>Mittelfranken</b>									
Ansbach, Krfr. St .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Erlangen, Krfr. St .....	.	0,13	0,13	20	157 604	157 604	5 249	3 002	0,13
Fürth, Krfr. St .....	.	1,43	1,43	86	60 000	60 000	1 183	5 074	0,48
Nürnberg, Krfr. St .....	8	3,39	3,39	609	179 696	179 696	4 523	3 973	0,42
Schwabach, Krfr. St .....	.	0,62	0,62	37	59 342	59 342	1 370	4 330	0,62
Ansbach .....	135	179,84	178,43	4 821	26 805	27 017	711	3 798	1,32
Erlangen-Höchstadt .....	24	41,18	41,18	1 964	47 690	47 690	1 222	3 904	1,72
Fürth .....	24	24,86	24,84	1 990	80 031	80 115	1 783	4 494	1,03
Nürnberger Land .....	61	27,05	27,05	818	30 263	30 263	704	4 296	0,44
Neustadt/Aisch-Bad Windsheim .....	112	247,24	247,24	7 044	28 492	28 492	661	4 308	2,21
Roth .....	46	52,26	52,26	2 056	39 336	39 336	1 195	3 293	1,14
Weißenburg-Gunzenhausen .....	56	94,72	94,72	3 274	34 569	34 569	812	4 256	1,69
<b>Zusammen</b>	<b>471</b>	<b>672,71</b>	<b>671,27</b>	<b>22 718</b>	<b>33 771</b>	<b>33 843</b>	<b>832</b>	<b>4 067</b>	<b>1,43</b>
<b>Unterfranken</b>									
Aschaffenburg, Krfr. St .....	.	0,41	0,41	82	200 000	200 000	4 012	4 985	0,41
Schweinfurt, Krfr. St .....	.	2,01	2,01	94	46 613	46 613	649	7 185	0,67
Würzburg, Krfr. St .....	3	0,61	0,61	30	49 633	49 633	809	6 132	0,20
Aschaffenburg .....	52	21,98	21,63	1 130	51 384	52 221	1 157	4 514	0,42
Bad Kissingen .....	81	70,29	70,21	1 073	15 267	15 284	379	4 037	0,87
Rhön-Grabfeld .....	48	61,33	61,33	1 199	19 548	19 548	444	4 401	1,28
Haßberge .....	98	108,39	108,39	2 787	25 713	25 713	637	4 036	1,11
Kitzingen .....	89	75,50	75,49	2 739	36 274	36 279	803	4 517	0,85
Miltenberg .....	36	16,53	16,53	416	25 196	25 196	521	4 834	0,46
Main-Spessart .....	149	148,23	146,96	3 470	23 408	23 611	472	5 001	0,99
Schweinfurt .....	130	167,59	167,59	5 615	33 503	33 503	667	5 025	1,29
Würzburg .....	118	133,46	133,46	6 741	50 512	50 512	796	6 348	1,13
<b>Zusammen</b>	<b>808</b>	<b>806,32</b>	<b>804,61</b>	<b>25 375</b>	<b>31 470</b>	<b>31 537</b>	<b>642</b>	<b>4 914</b>	<b>1,00</b>
<b>Schwaben</b>									
Augsburg, Krfr. St .....	7	16,23	16,20	3 545	218 450	218 833	4 039	5 417	2,31
Kaufbeuren, Krfr. St .....	.	2,28	2,28	110	48 334	48 334	902	5 358	1,14
Kempton (Allgäu), Krfr. St .....	.	3,46	3,46	172	49 642	49 642	1 019	4 873	1,15
Memmingen, Krfr. St .....	7	13,71	13,71	1 118	81 544	81 544	1 414	5 768	1,96
Aichach-Friedberg .....	80	105,62	105,06	6 458	61 141	61 465	1 308	4 701	1,31
Augsburg .....	106	142,07	141,76	10 341	72 789	72 950	1 490	4 895	1,34
Dillingen a.d. Donau .....	84	123,70	123,70	6 762	54 661	54 661	1 001	5 461	1,47
Günzburg .....	105	140,35	140,35	6 714	47 835	47 835	921	5 193	1,34
Neu-Ulm .....	37	41,90	41,90	2 658	63 447	63 447	1 237	5 128	1,13
Lindau (Bodensee) .....	5	10,92	10,82	383	35 086	35 394	674	5 250	2,16
Ostallgäu .....	77	104,83	104,83	4 123	39 332	39 332	764	5 147	1,36
Unterallgäu .....	125	199,47	199,47	8 613	43 181	43 181	861	5 015	1,60
Donau-Ries .....	97	163,12	162,97	7 403	45 387	45 428	929	4 889	1,68
Oberallgäu .....	57	94,11	93,15	5 458	57 997	58 592	1 157	5 064	1,63
<b>Zusammen</b>	<b>792</b>	<b>1 161,76</b>	<b>1 159,66</b>	<b>63 858</b>	<b>54 967</b>	<b>55 066</b>	<b>1 088</b>	<b>5 060</b>	<b>1,46</b>
<b>Bayern</b>									
<b>Insgesamt</b>	<b>4 700</b>	<b>6 716,20</b>	<b>6 679,70</b>	<b>338 544</b>	<b>50 407</b>	<b>50 683</b>	<b>1 096</b>	<b>4 626</b>	<b>1,42</b>
Kreisfreie Städte .....	93	90,36	90,26	12 525	138 610	138 760	2 658	5 221	0,97
Landkreise .....	4 607	6 625,84	6 589,43	326 019	49 204	49 476	1 071	4 618	1,43

# Kaufwerte von Flächen der landwirtschaftlichen Nutzung in Bayern

Durchschnittliche Hektarpreise für Flächen ohne Gebäude und ohne Inventar  
1996 bis 1999



Bayern: 50 582,62 DM

- Landesgrenze
- Regierungsbezirksgrenzen
- Kreisgrenzen
- Ansbach Kreisnamen

Häufigkeit		Häufigkeit	
 bis unter 40 000 DM	24	 55 000 DM bis unter 70 000 DM	16
 40 000 DM bis unter 55 000 DM	28	 70 000 DM oder mehr	28

Minimum: Lkr Bad Kissingen 16 646,59 DM

Maximum: Krfr. St Nürnberg 259 131,25 DM

Schaubild 1

### 3. Veräußerungen landwirtschaftlichen Grundbesitzes (ohne Gebäude und ohne Inventar) in den Regierungsbezirken Bayerns 1974 und 1989 bis 1999

Gebiet	1974	1989	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999
<b>Veräußerungsfälle (Anzahl)</b>												
Oberbayern .....	478	605	719	520	623	436	641	827	948	824	1 036	812
Niederbayern .....	444	739	701	586	709	600	641	811	860	791	895	666
Oberpfalz .....	415	390	517	520	438	534	429	448	657	600	745	603
Oberfranken .....	466	337	253	296	306	305	282	275	421	577	621	548
Mittelfranken .....	639	373	369	577	411	437	288	288	440	505	533	471
Unterfranken .....	1 220	752	560	618	529	519	467	483	642	928	975	808
Schwaben .....	837	818	892	851	847	728	842	995	977	883	1 054	792
<b>Bayern</b>	<b>4 499</b>	<b>4 014</b>	<b>4 011</b>	<b>3 968</b>	<b>3 863</b>	<b>3 559</b>	<b>3 590</b>	<b>4 127</b>	<b>4 945</b>	<b>5 108</b>	<b>5 859</b>	<b>4 700</b>
<b>Veräußerte Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung (FdIN) in Hektar (ha)</b>												
Oberbayern .....	544	741	956	690	896	752	1 103	1 290	1 450	1 403	1 763	1 292
Niederbayern .....	518	1 172	1 111	932	1 055	1 006	1 033	1 414	1 634	1 407	1 568	1 229
Oberpfalz .....	523	510	706	728	640	839	710	682	980	1 019	1 210	839
Oberfranken .....	455	388	360	396	401	366	350	351	590	631	760	684
Mittelfranken .....	478	432	410	592	441	582	351	323	524	711	724	671
Unterfranken .....	827	691	498	568	472	438	497	549	742	957	1 121	805
Schwaben .....	870	1 111	1 270	1 278	1 249	1 064	1 225	1 370	1 522	1 405	1 569	1 160
<b>Bayern</b>	<b>4 214</b>	<b>5 045</b>	<b>5 311</b>	<b>5 183</b>	<b>5 153</b>	<b>5 048</b>	<b>5 267</b>	<b>5 981</b>	<b>7 442</b>	<b>7 534</b>	<b>8 714</b>	<b>6 680</b>
<b>Kaufwert insgesamt (1 000 DM)</b>												
Oberbayern .....	15 907	62 050	91 006	64 877	77 784	62 200	90 336	105 194	106 530	99 588	130 172	99 860
Niederbayern .....	10 839	74 607	72 482	65 077	67 169	65 359	61 336	87 620	93 175	84 724	88 359	67 827
Oberpfalz .....	6 778	20 858	41 287	35 084	26 836	36 623	30 707	27 770	43 200	40 463	56 523	36 498
Oberfranken .....	5 944	10 201	9 263	10 985	11 320	11 396	12 435	11 078	17 942	21 815	26 484	22 407
Mittelfranken .....	9 197	20 534	19 403	24 235	17 877	26 861	15 618	14 617	24 514	25 447	26 027	22 718
Unterfranken .....	11 885	25 732	19 016	21 519	15 370	13 104	15 124	15 744	21 100	30 325	30 421	25 375
Schwaben .....	21 803	67 712	76 708	79 215	70 570	52 949	62 167	76 135	74 493	74 419	81 906	63 858
<b>Bayern</b>	<b>82 351</b>	<b>281 694</b>	<b>329 164</b>	<b>300 992</b>	<b>286 925</b>	<b>268 493</b>	<b>287 724</b>	<b>338 158</b>	<b>380 955</b>	<b>376 781</b>	<b>439 892</b>	<b>338 544</b>
<b>Kaufwert je ha veräußerte FdIN (DM)</b>												
Oberbayern .....	29 224	83 715	95 207	94 065	86 830	82 668	81 937	81 543	73 475	70 960	73 853	77 272
Niederbayern .....	20 936	63 655	65 218	69 847	63 671	64 951	59 372	61 948	57 006	60 213	56 369	55 192
Oberpfalz .....	12 953	40 885	58 455	48 186	41 957	43 655	43 273	40 693	44 097	39 717	46 699	43 502
Oberfranken .....	13 065	26 310	25 719	27 769	28 209	31 093	35 557	31 526	30 430	34 563	34 859	32 764
Mittelfranken .....	19 258	47 558	47 270	40 944	40 575	46 117	44 482	45 205	46 751	35 767	35 958	33 843
Unterfranken .....	14 370	37 249	38 202	37 888	32 564	29 922	30 453	28 701	28 438	31 697	27 128	31 537
Schwaben .....	25 074	60 925	60 422	61 978	56 498	49 782	50 756	55 556	48 939	52 961	52 219	55 066
<b>Bayern</b>	<b>19 541</b>	<b>55 835</b>	<b>61 972</b>	<b>58 072</b>	<b>55 678</b>	<b>53 186</b>	<b>54 623</b>	<b>56 542</b>	<b>51 189</b>	<b>50 012</b>	<b>50 482</b>	<b>50 683</b>
<b>Veränderung des Kaufwertes je ha veräußerter FdIN gegenüber dem Vorjahr (%)</b>												
Oberbayern .....	x	- 5,92	13,73	- 1,20	- 7,69	- 4,79	- 0,88	- 0,48	- 9,89	- 3,42	4,08	4,63
Niederbayern .....	x	- 4,88	2,46	7,10	- 8,84	2,01	- 8,59	4,34	- 7,98	5,63	- 6,38	- 2,09
Oberpfalz .....	x	- 10,38	42,97	- 17,57	- 12,93	4,05	- 0,88	- 5,96	8,37	- 9,93	17,58	- 0,42
Oberfranken .....	x	3,08	- 2,25	7,97	1,58	10,22	14,36	- 11,34	- 3,48	13,58	0,86	- 6,01
Mittelfranken .....	x	- 3,45	- 0,61	- 13,38	- 0,90	13,66	- 3,55	1,63	3,42	- 23,49	0,53	- 5,88
Unterfranken .....	x	7,24	2,56	- 0,82	- 14,05	- 8,11	1,77	- 5,75	- 0,92	11,46	- 14,41	16,25
Schwaben .....	x	- 4,18	- 0,83	2,58	- 8,84	- 11,89	1,96	9,46	- 11,91	8,22	- 1,40	5,45
<b>Bayern</b>	<b>4,72</b>	<b>- 5,11</b>	<b>10,99</b>	<b>- 6,29</b>	<b>- 4,12</b>	<b>- 4,48</b>	<b>2,70</b>	<b>3,51</b>	<b>- 9,47</b>	<b>- 2,30</b>	<b>0,94</b>	<b>0,40</b>

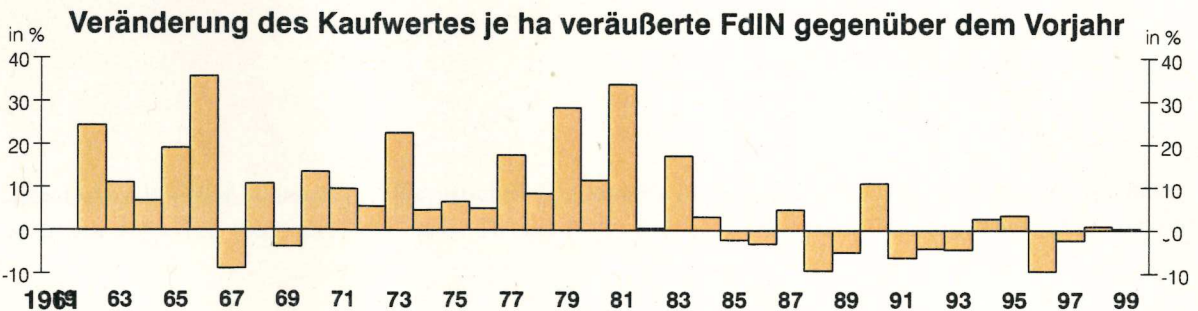
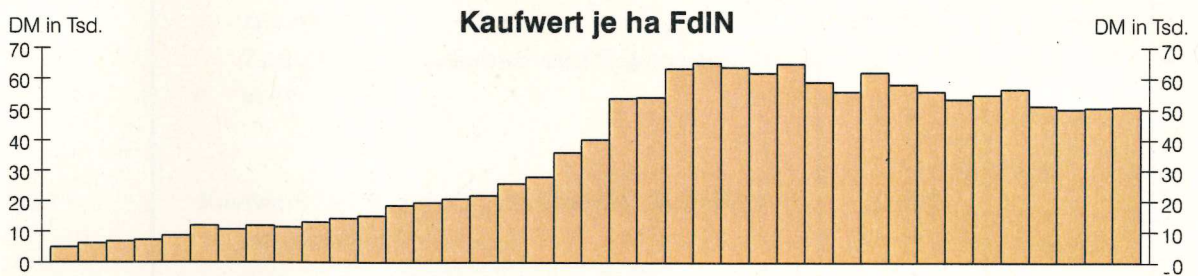
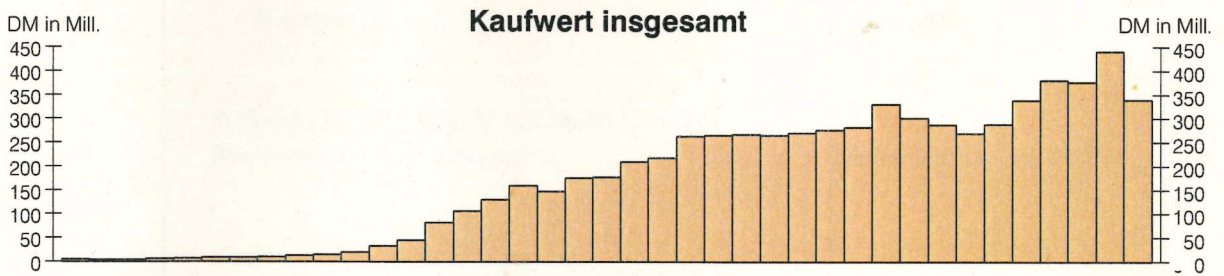
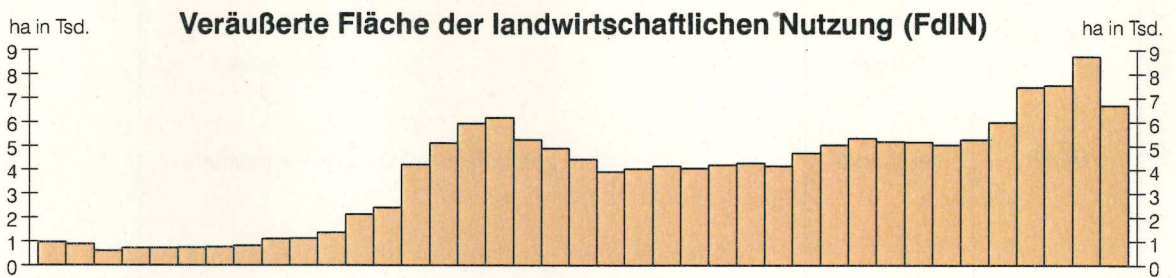
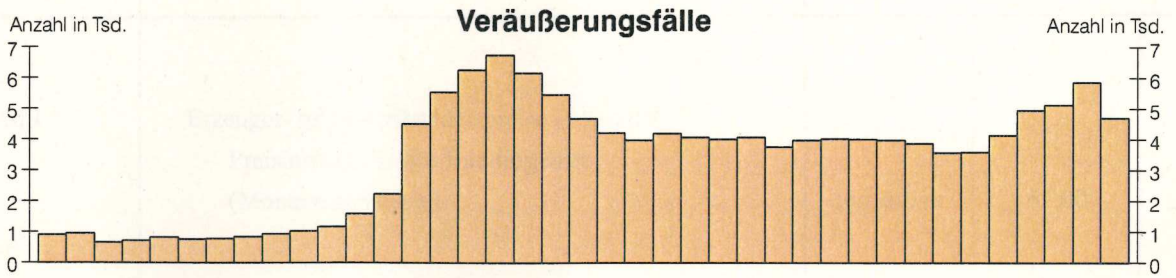
#### 4. Veräußerungen landwirtschaftlichen Grundbesitzes (ohne Gebäude und ohne Inventar) in Bayern von 1961 bis 1999

Jahr	Veräußerungsfälle	Veräußerte Gesamtfläche	darunter veräußerte Fläche der landw. Nutzung (FdIN)	Kaufwert			Durchschnittliche		
				insgesamt	je Hektar (ha)		EMZ je ha veräußerte FdIN	FdIN je Veräußerungsfall	
					veräußerte Gesamtfläche	veräußerte FdIN			je 100 Ertragsmeßzahl (EMZ)
Anzahl	ha	1 000 DM	DM		ha				
1961 <sup>1)</sup> ...	899	.	973	4 864	.	4 999	122	4 098	1,08
1962 <sup>1)</sup> ...	953	.	879	5 463	.	6 215	142	4 377	0,92
1963 <sup>1)</sup> ...	652	.	597	4 119	.	6 900	149	4 631	0,92
1964 <sup>1)</sup> ...	715	.	740	5 455	.	7 372	178	4 142	1,03
1965 <sup>1)</sup> ...	824	.	728	6 393	.	8 781	208	4 222	0,88
1966 <sup>1)</sup> ...	750	.	748	8 912	.	11 915	277	4 301	1,00
1967 <sup>1)</sup> ...	764	.	767	8 324	.	10 853	249	4 359	1,00
1968 <sup>1)</sup> ...	832	.	841	10 115	.	12 027	261	4 608	1,01
1969 <sup>1)</sup> ...	932	.	1 120	12 946	.	11 559	261	4 429	1,20
1970 <sup>1)</sup> ...	1 023	.	1 137	14 928	.	13 129	296	4 435	1,11
1971 <sup>1)</sup> ...	1 165	.	1 371	19 747	.	14 403	325	4 432	1,18
1972 <sup>1)</sup> ...	1 588	.	2 130	32 397	.	15 210	347	4 383	1,34
1973 <sup>1)</sup> ...	2 221	.	2 405	44 880	.	18 661	418	4 464	1,08
1974 .....	4 499	4 247	4 214	82 351	19 392	19 541	467	4 184	0,94
1975 .....	5 531	5 148	5 107	106 418	20 674	20 838	479	4 348	0,92
1976 .....	6 253	5 989	5 946	130 288	21 754	21 912	498	4 400	0,95
1977 .....	6 737	6 229	6 181	159 039	25 532	25 731	590	4 361	0,92
1978 .....	6 159	5 312	5 259	146 943	27 664	27 941	653	4 277	0,85
1979 .....	5 455	4 915	4 888	175 539	35 713	35 914	813	4 417	0,90
1980 .....	4 686	4 455	4 434	177 684	39 886	40 071	929	4 314	0,95
1981 .....	4 216	3 949	3 919	210 243	53 233	53 646	1 215	4 417	0,93
1982 .....	3 968	4 051	4 038	217 556	53 698	53 881	1 209	4 455	1,02
1983 .....	4 192	4 190	4 161	263 033	62 776	63 219	1 410	4 484	0,99
1984 .....	4 075	4 083	4 065	265 130	64 933	65 218	1 428	4 568	1,00
1985 .....	4 008	4 198	4 183	266 677	63 522	63 759	1 406	4 536	1,04
1986 .....	4 072	4 286	4 273	264 234	61 657	61 842	1 365	4 531	1,05
1987 .....	3 763	4 170	4 161	269 842	64 712	64 854	1 410	4 600	1,11
1988 .....	3 975	4 704	4 688	275 819	58 641	58 839	1 255	4 688	1,18
1989 .....	4 014	5 060	5 045	281 694	55 669	55 835	1 191	4 690	1,26
1990 .....	4 011	5 327	5 311	329 164	61 797	61 972	1 329	4 664	1,32
1991 .....	3 968	5 202	5 183	300 992	57 866	58 072	1 242	4 675	1,31
1992 .....	3 863	5 176	5 153	286 925	55 437	55 678	1 210	4 603	1,33
1993 .....	3 559	5 071	5 048	268 493	52 952	53 186	1 163	4 573	1,42
1994 .....	3 590	5 294	5 267	287 724	54 351	54 623	1 155	4 729	1,47
1995 .....	4 127	6 016	5 981	338 158	56 208	56 542	1 207	4 684	1,45
1996 .....	4 945	7 491	7 442	380 955	50 852	51 189	1 101	4 650	1,50
1997 .....	5 108	7 577	7 534	376 781	49 727	50 012	1 091	4 583	1,47
1998 .....	5 859	8 767	8 714	439 892	50 174	50 482	1 103	4 576	1,49
1999 .....	4 700	6 716	6 680	338 544	50 407	50 683	1 096	4 626	1,42

<sup>1)</sup> Ergebnisse der Kaufpreissammlung (landwirtschaftliche Stückländereien).

# Veräußerungen landwirtschaftlichen Grundbesitzes in Bayern von 1961 bis 1999

- ohne Gebäude und ohne Inventar -



## Veröffentlichungshinweise

### Statistische Berichte des Bayerischen Landesamtes für Statistik und Datenverarbeitung Preisstatistik

Kennziffer	Titel	Erscheinungsfolge	Jahresbezugspreis	Einzelpreis
			DM	
MI 1	Erzeuger- und Großhandelspreise in Bayern Preisindizes für das Bundesgebiet (Monatsergebnisse)	monatlich	55,00	6,00
MI 2	Preismesszahlen für die Lebenshaltung in Bayern - Monatsbericht - Jahresbericht	monatlich	} 80,00	8,00
		jährlich		13,00
MI 3	Preisindizes für die Lebenshaltung in Bayern	monatlich	80,00	8,00
MI 3 / S	Preisindizes für die Lebenshaltung im Bundesgebiet - Monatsbericht - Jahresbericht	monatlich	40,00	5,50
		jährlich	—	11,00
MI 4	Preisindizes für Bauwerke und Messzahlen für Bauleistungspreise in Bayern	vierteljährlich	24,00	7,00
MI 6	Kaufwerte von Bauland in Bayern - Vierteljahresbericht - Jahresbericht Zeitreihen mit Ergebnissen nach Regierungsbezirken und Kreisen	vierteljährlich	17,00	5,00
		jährlich	—	8,00
MI 7	Kaufwerte landwirtschaftlicher Grundstücke in Bayern - Jahresbericht Zeitreihen mit Ergebnissen nach Regierungsbezirken und Kreisen	jährlich	—	8,00

Diese Statistischen Berichte können beim Bayerischen Landesamts für Statistik und Datenverarbeitung, Neuhauser Straße 8 in 80288 München unter Tel. (089) 2119-205 bzw. Telefax (089) 2119-457 oder per E-Mail: [vertrieb@lfstad.bayern.de](mailto:vertrieb@lfstad.bayern.de) bezogen werden.